

## Wissenschaftlicher Aufruf zur Beteiligung – „Du kannst forschen!“



**Mainz. Mit dem Projekt „Du kannst forschen“ erwecken die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Römerbergwerk Meurin antike „Küchenmaschinen“ zum Leben: Eine nachgebaute steinerne Handmühle wird auf ihre Lebensdauer und Innovationskraft getestet. Für das Citizen - Science - Projekt wird mithilfe von „Bürgerwissenschaftlern“ ein archäologisches Langzeitexperiment an antiken Maschinen durchgeführt und in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Moderatoren ausgewertet. Teilnehmer/-innen werden derzeit akquiriert.**

„Jeder mit Begeisterung für Archäologie und Wissenschaft, der sich zutraut, eine Handmühle aus Basalt – etwa 15kg – über 5 bis 10 Minuten lang zu bedienen, kann mitmachen“, motiviert Projektkoordinatorin Dr. Martina Sensburg zur Teilnahme. „Wir werden in kleinen Gruppen von Mai bis Oktober eine römische mit einer keltischen Handmühle im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit vergleichen. Auch möchten wir keine reine Vermittlung von archäologischen Fakten, sondern eher die Gelegenheit geben, selbst an wissenschaftlicher Arbeitsweise teilzuhaben“, erläutert Sensburg das Forschungsvorhaben weiter.

### **„Echte wissenschaftliche Grundsätze und Anforderungen“**

Nach einer Schulung sind die Kleingruppen mit bis zu acht Personen gefordert, das Experiment selbständig durchzuführen. Dies bedeutet nicht nur die Auseinandersetzung mit antiken Maschinen, sondern auch Erhebung und Dokumentation von Daten. Julia Weidemüller, eine der beiden Projektkoordinatorinnen, wird vor Ort die Schulungen durchführen und beschreibt die Ausgangssituation: „Die Forschungsgrundlagen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vor Ort geben uns die besten Voraussetzungen für dieses Experiment, das echten wissenschaftlichen Grundsätzen und Anforderungen folgt. Uns interessieren die Antworten zu Herstellungstechniken und Funktionsweisen antiker Objekte, die wir in der Antiken Technikwelt am Römerbergwerk Meurin immer öfter durch Rekonstruktionen und systematisches Experimentieren analysieren – und dieses Mal sehr gerne mit Bürgerbeteiligung!“

## **Citizen Science in der Experimentellen Archäologie**

Das Projekt wird im Rahmen eines Aktionsplans der Leibniz-Gemeinschaft gefördert: Die acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft, darunter auch das Römisch-Germanische Zentralmuseum (RGZM), wollen mit dieser Maßnahme ihre besondere Rolle als Orte von Forschung, Bildung und Wissenstransfer stärken. Mit "Du kannst forschen" soll im Vulkanpark ein neues wissenschaftliches Vermittlungsformat langfristig etabliert werden. Bürger/-innen beteiligen sich an Experimenteller Archäologie im Römerbergwerk Meurin und arbeiten in Gruppenarbeit mit Wissenschaftler/-innen des RGZM.

## **Vulkanpark GmbH | Römisch-Germanisches Zentralmuseum (RGZM)**

Durch seine besondere Quellenlage bietet der Vulkanpark beste Voraussetzungen zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit frühen Industrielandschaften. Aufgrund der internationalen Bedeutung der Vulkanpark-Denkmäler haben der Landkreis Mayen-Koblenz und das RGZM am Standort Mayen eine Forschungsstelle Vulkanpark eingerichtet. Dort sind die Kompetenzbereiche »Vulkanologie, Archäologie und Technikgeschichte« sowie »Experimentelle Archäologie« des RGZM untergebracht, in denen Wissenschaftler/-innen aus den Bereichen Archäologie und Geowissenschaften arbeiten. Ihre Studien zu vormodernen Industrievieren sind ein wesentlicher Bestandteil des Forschungsfeldes »Wirtschaft und Technik« am RGZM.

Das RGZM ist eine weltweit tätige Forschungseinrichtung für Archäologie mit Hauptsitz in Mainz sowie Nebenstellen in Mayen und Neuwied. 1852 vom Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine gegründet, ist es seit 1870 eine Stiftung des öffentlichen Rechts und seit 2002 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

## **Mitmachen!**

Zeitraum: Mai bis Oktober 2018  
Gruppengröße: 4 bis 8 Personen pro Termin  
Dauer: 2 bis 2,5 Stunden pro Termin  
Unkostenbeitrag: 5 € (inkl. Getränk und Eintritt ins Römerbergwerk Meurin)  
Mitbringen: festes Schuhwerk, Arbeitskleidung, ggf. Verpflegung  
Ort: Römerbergwerk Meurin, Nickenicher Straße (an der B 256)  
56630 Kretz

Web: [www.dukannstforschen.rqzm.de](http://www.dukannstforschen.rqzm.de)

## **Anmelden**

Per E-Mail mit ausgewähltem Termin und Ausweichdatum anmelden unter [dukannstforschen@rqzm.de](mailto:dukannstforschen@rqzm.de) oder unter:

+49 (0)2651/70060-16 | Mobil: +49 (0)151/44990203

Montag bis Mittwoch von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## Abbildungen



Abb.1: Rekonstruierte römische Handmühle in Aktion (Foto: RGZM).



Abb. 2: Mühlenstation im Römerbergwerk Meurin / Antike Technikwelt (Foto: RGZM / Martina Sensburg).

Zum Download: <https://cloud.rgzm.de/index.php/s/DaKncHdHuSDToN5>

## Termine (jeweils ab 11 Uhr)

### Mai

Mo, 21. Mai (Pfingsten)

### Juni

Mi, 6. Juni; So, 17. Juni; So, 24. Juni; Mo, 25. Juni; Mi, 27. Juni

### Juli

So, 15. Juli; Mo, 16. Juli; So, 22. Juli; Mo, 23. Juli; So, 29. Juli; Mo, 30. Juli

### August

So, 5. August; So, 12. August; Mi, 18. August; So, 26. August\*

### September

So, 2. September; Mi, 5. September; 14. September\*

### Oktober

Mi, 3. Oktober; So, 7. Oktober; 8. Oktober

\* an diesen Terminen zusätzlich um 14 Uhr

## Kontakt Projektkoordination

Dr. Martina Sensburg

Julia Weidemüller M.A.

Kompetenzbereich Vulkanologie, Archäologie und Technikgeschichte /RGZM

An den Mülsteinen 7

56727 Mayen

## Pressekontakt RGZM

Ebru Esmen M.A.

Tel.: +49 (0) 6131/9124-179 | Mail: [esmen@rgzm.de](mailto:esmen@rgzm.de)